

NEUE KONZEPTE

Verlagerung von Beschäftigungsrisiken auf externe Dienstleister

Die immer noch unsichere Erwartung für die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den kommenden Monaten trägt dazu bei, die operative und strategische Personalplanung in den Unternehmen zu erschweren.

Im Spannungsfeld zwischen aktueller Auftragslage, Kostendruck, Überlegungen zu einem möglicherweise bevorstehenden Personalabbau und dem gleichzeitigen demografischen Wandel, gilt es, die Leistungsfähigkeit des Unternehmens aufrecht zu erhalten.

DAS CO-ARBEITGEBERMODELL

Als Lösung dieser Problematik hat die PRO ERGO GmbH ein besonderes Konzept entwickelt. Neben der Unterstützung von Kundenunternehmen bei der Rekrutierung von kaufmännischen Fach- und Führungskräften übernimmt das Unternehmen seit 2004 regional und überregional kurz- und langfristig Beschäftigungsverhältnisse von Mitarbeitern seiner Kundenunternehmen.

Dieses Co-Arbeitgebermodell wird dem Wunsch nach Abbau unternehmensinterner Personalrisiken bei gleichbleibender Produktivität und Motivation der Mitarbeiter in hohem Maße gerecht. So gewinnt das Thema Arbeitnehmerüberlassung als Teil des strategischen HR BPO neue Bedeutung.

Das Besondere – mit oder ohne vorgeschaltete Rekrutierungsdienstleistung – ist die exakte Nachbildung der zwischen Mitarbeiter und Einsatzunternehmen vereinbarten Vertragsbedingungen durch den Dienstleister. Hierzu gehören die Vergütung, die Anzahl

der wöchentlichen Arbeitsstunden sowie die gewährten Urlaubstage. Dadurch werden die Mitarbeiter nachhaltig an das Einsatzunternehmen gebunden. Bei identischen Konditionen bleiben die entstehenden Kosten innerhalb der auch für die interne Beschäftigung zu budgetierenden Personalgesamtkosten.

„In der Zusammenarbeit mit unseren Kundenunternehmen sind in den vergangenen Monaten zunehmend Fragen nach gangbaren Wegen einer ‚intelligenten‘ Restrukturierung aufgeworfen worden. Wie können unternehmensinterne Beschäftigungsrisiken reduziert werden, ohne gleichzeitig die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Ressource – der Mitarbeiter – zu gefährden?“, so resümiert Dr. Bernd Marian Appel die Fragestellung seiner Kunden.

Das Bedürfnis nach mehr Flexibilität bei der Neueinstellung und Beschäftigung von Mitarbeitern ist in der aktuellen Situation die treibende Kraft. Dies nicht nur in überregional oder international tätigen Konzernen, sondern ebenso in mittelständischen Unternehmen.

Die Verlagerung von Beschäftigungsrisiken auf eine externe Beschäftigungsgesellschaft stellt eine tragfähige Alternative zur internen Beschäftigung von Mitarbeitern dar. Für Unternehmen ist es eine Chance zur Flexibilisierung ihrer betrieblichen Personalplanung, gerade in schwierigen Zeiten. ■



ÜBER DEN AUTOR

Dr. Bernd Marian Appel
Geschäftsführender Gesellschafter
PRO ERGO GmbH (www.proergo.de)

WIR BRINGEN MENSCHEN ZUEINANDER.

PRO ERGO
PERSONALBERATUNG + VERMITTLUNG

UNSER WEG: Erfolg unserer Kundenunternehmen durch

- Verlässliche Rekrutierung von Fach- und Führungskräften
- Langfristige Übernahme von Beschäftigungsrisiken
- Professionelle Unterstützung bei der strategischen Personalplanung

PRO ERGO begleitet Ihr Unternehmen und seine Mitarbeiter.

Als überregional agierendes Unternehmen mit Sitz im Raum Köln/Bonn übernimmt die PRO ERGO GmbH neben der Personalvermittlung und -beratung im Auftrag unserer Kunden mittel- und langfristig Beschäftigungsrisiken durch Auslagerung der Arbeitgeberfunktion (PRO ERGO als Co-Arbeitgeber).

www.proergo.de